



**Prioritäre Maßnahmen -  
Zuordnung zu den Gebietskategorien**

- Abgrenzungen baurechtlicher Gebiete**
- — — — — Abgrenzung des Stadtgebietes
  - — — — — Abgrenzung des Sanierungsgebietes "Innenstadt"
  - — — — — Abgrenzung der Ortsteile

**Gebietskategorien**

- Gebiete, die zum einen mit ihrer Lage, Struktur und Funktion identitätsprägende Qualitäten für die gesamte Stadt, zum anderen Bestandsschwächen aus Sicht der Stadtentwicklung aufweisen.  
- Konsolidierungswürdige Gebiete
- Gebiete, die erhebliche Missstände aufweisen und in denen die Lage im Siedlungskörper, die städtebauliche Struktur sowie die prognostizierte Entwicklung Änderungen am Maß und/oder an der Art der bisherigen Nutzung erforderlich machen.  
- Umstrukturierungsgebiete
- Gebiete, die aufgrund ihrer Lagegünstigkeit und Akzeptanz sowohl einen hohen Sanierungsstand als auch eine stabile Bevölkerungsentwicklung aufweisen.  
- konsolidierte Gebiete

**Zuordnung der Maßnahmen zu den Fachkonzepten**

- Städtebau und Denkmalpflege
- Wohnen
- Verkehr und Technische Infrastruktur
- Bildung und Erziehung
- Soziales
- Umwelt
- Maßnahmen im Fachkonzept Wirtschaft und Tourismus
- Wirtschaft
- Tourismus
- Maßnahmen im Fachkonzept Kultur und Sport
- Kultur
- Sport, Freizeit und Erholung

**Maßnahmen**

- 1 Erhalt und langfristige Sicherung der vorhandenen Schulen und Kindergärten
- 2 Weiterführung der städtebaulichen Erneuerung im Sanierungsgebiet "Innenstadt" und Ausweisung eines neuen Sanierungsgebietes in Liegau-Augustusbad, Schaffung von Ortskernzentren in Großberkmannsdorf und Ullersdorf
- 3 Bedarfsgerechte Sanierung nach der Abwasser-beseitigungskonzeption und des Trinkwasser-Leitungsnetzes
- 4 Vollständiger Ausbau der Ortsumgehung Radeberg (B177/88) einschließlich des südlichen Ringeschlusses (Büdspange)
- 5 Bau der Mehrzweckhalle mit Zuschauereinrichtungen am Berufszentrum Radeberg
- 6 Entwicklung, Revitalisierung, Umnutzung der vorhandenen Altbauareale von Industrie und Landwirtschaft
- 7 Gemeinsame Investorensuche mit dem Kreisentwicklungsausschuss des Landkreises Kamenz
- 8 Abschluss der Bahnhofservitalisierung und weitere Entwicklung zu einer attraktiven Übergangsstelle für ÖPNV, SPNV und MIV
- 9 Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer touristischer Angebote